



Eigenschaften

ATLAS ULTRAGRUNT ist bereits fertige Masse zur Verwendung, die auf der Mischung von Polymerharz mit der Zugabe von den ausgewählten Quarzzuschlagstoffen basiert.

Es zeichnet sich durch hervorragende Haftfähigkeit auf nicht saugenden Untergründen und auf den Untergründen mit einer sehr glatten Oberfläche – für die Haftung auf den Betonuntergründen die beträgt mindestens 1,0 MPa.

Die Zugabe von ausgewählten Quarzzuschlagstoffen erhöht die Haftung von den aufgetragenen Schichten - durch Entwicklung einer effektiven Oberfläche zwischen dem Untergrund und dem aufgetragenen Material. Das Produkt erzeugt eine raue Oberfläche für die Applikation der nächsten Schicht.

Vorgesehen für die Anwendung bei erhöhter Temperatur - empfohlen für den Einsatz im Bereich von 5 °C bis 35 °C innerhalb und außerhalb von Gebäuden. **Ein schnell trocknendes Präparat** – das Auftragen der nächsten Schicht bereits nach 4 Stunden.

ART DES UNTERGRUNDS – schwierig	
monolithischer Beton (einschließlich harte Betonfußböden)	+
Stahlbetonskonstruktionen	+
nass gegossene Decken	+
Zementestriche und Zementfußbodenuntergründe mit Fußbodenheizung	+
Anhydritestriche mit Fußbodenheizung	+
Terrazzo	+
vorhandene Keramik- und Steinverkleidung	+
OSB-Platte nicht poliert	+
Konstruktionsholzplatten	+
stabile Holzfußbodenuntergründe	
Gipskartonplatten	+
Gipsfaserplatten	+
stabile Kunststoffverkleidung	+
Stahlundergründe	+
Kunststoffuntergründe	
Lamperie aus lösemittelhaltigen Farben	+

ATLAS ULTRAGRUNT

Schnell trocknendes Grundiermittel für kritische Untergründe

- verbessert die Haftfähigkeit, enthält Quarzzuschlagstoff
- auf Beton, Terrazzo, Keramikfliesen, OSB-Platten
- unter Klebstoffe für Keramik- und Steinverkleidungen
- unter selbstnivellierenden Massen
- schnell trocknend - weitere Arbeit nach 4 Stunden



Anwendungsbereich

Empfohlen für die Vorbereitung des Untergrunds zum Verkleben von Keramik- und Steinfliesen, unter den Untergründen und Spachtelmassen der Linien ATLAS SMS und ATLAS SAM auf kritischen Oberflächen.

Art der Endbearbeitungsschichten – Lesen Sie die Empfehlungen vom Materialhersteller für die Fertigstellung der Endbearbeitungsschicht, bezüglich der Grundierung darunter

Keramik- und Steinverkleidung mit Zementklebstoffen befestigt	+
Gipskartonverkleidung und Gipsstuck mit Gipsklebstoffen befestigt	+
Estriche und Zementuntergründe, Anhydritestriche	+
Zementputze, Zement-Kalk-Putze, Gipsputze	+
Gipsspachtelmasse und Zement-spachtelmasse	+

Anwendungsbereich

Innengebäude	+
Außengebäude	+
für horizontale Oberfläche	+
für vertikale Oberfläche	+

Technische Daten

Dichte der Masse	ca. 1,5 g/cm ³
Temperatur des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +35°C
Fortsetzung der Arbeit nach dem Grundieren	Nach ca. 4 Stunden
Haftfähigkeit auf Terrazzo	> 1,0 MPa
Haftfähigkeit auf Keramikfliesen	> 1,0 MPa
Haftfähigkeit auf Beton	> 1,0 MPa
Haftfähigkeit	> 0,8 MPa (Der Abbruch findet in der Schicht von OSB-Platte statt)

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten werden für die Applikation bei 20°C und 50-60% Feuchtigkeit empfohlen.

Technische Anforderungen

Dieses Mittel wird nicht als Bauerzeugnis klassifiziert.

Das Grundieren

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll trocken und nach Möglichkeit vom Staub, Schmutz, Ölen, Fetten und Wachs gereinigt sein. Alle losen, mit dem Untergrund nicht sachgerecht gebundenen Schichten sind vor der Anwendung der Emulsion zu beseitigen. Die Untergründe vom Terrazzo-Typ sollten absolut entfettet werden. Die Schichten von Pasten und Imprägniermitteln soll man (wenn Terrazzo damit bedeckt war) beseitigen.

Vorbereitung der Masse

Das Produkt wird einsatzbereit geliefert. Darf nicht mit anderen Materialien vermischt, verdünnt sowie verdichtet werden. Direkt vor der Anwendung die Masse durchmischen um eine einheitliche Konsistenz zu erreichen.

Anwendung der Masse

Die Masse auf dem vorbereiteten Untergrund (gleichmäßig auf der ganzen Fläche) mit einer Rolle oder Pinsel verteilen.

Auftragen der Endbearbeitungsschicht

Mit dem Ankleben von Belägen, mit Spachteln darf man nach ca. 4 Stunden nach dem Auftragen von ATLAS ULTRAGRUNT beginnen. Das Ausgießen von selbstnivellierenden Untergründen wie ATLAS SMS 15 oder SMS 30 auf Terrazzo darf man nach ca. 24 Stunden nach dem Auftragen von ATLAS ULTRAGRUNT abfangen.

Verbrauch

Durchschnittlich wird 0,3 kg Masse je 1 m² verbraucht.

Verpackungen

Kunststoffeimer: 5 kg, 15 kg.

Wichtige zusätzliche Informationen

Die Werkzeuge sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser zu reinigen.

Die grundierte Oberfläche ist sowohl während der Arbeiten als auch während der Abtrocknen des Putzes vor direkter Sonneneinstrahlung, vor der Einwirkung des Windes sowie vor Niederschlägen zu schützen.

Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.

Das Produkt in dicht verschlossenen Eimern, trocken, in Temperaturen über 0°C (am besten auf Paletten) transportieren. Vor Überhitzung schützen (über +30°C). Vor Einfrieren schützen – unter 0°C

Das Produkt friert ein und verliert unwiederbringlich seine nützlichen Eigenschaften. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Unverträgliche Materialien: Kontakt mit Aluminium, Kupfer und Legierungen dieser Metalle vermeiden.

Die Verbrauchszeit der Masse beträgt 12 Monate ab dem Produktionsdatum, das auf der Verpackung angegeben ist.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2018-08-08